

A 68 „Werkstatt Situationsansatz“

Der Situationsansatz – eine Einladung, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen
Modul 1 innerhalb der Weiterbildung zur „Fachkraft für den Situationsansatz“

Zielgruppe: Fachkräfte in Kindertagesstätten

In allen Modulen der Weiterbildung zur 'Fachkraft für den Situationsansatz' begegnen die Teilnehmenden den grundlegenden Merkmalen des Situationsansatzes: seinem Leitbild, seinen Grundsätzen und theoretischen Begründungen. Sie haben die Möglichkeit, den Situationsansatz in Theorie und Praxis kennenzulernen und in der eigenen Praxis zu erproben, setzen sich mit Fachliteratur und Medien auseinander und entwickeln somit auf dem Weg zur Fachkraft Situationsansatz ihre Kompetenzen weiter.

Themenschwerpunkte der „Werkstatt Situationsansatz“ (Modul 1) sind:

- Den Situationsansatz als Gesamtkonzept sehen: Leitbild, Grundsätze und den theoretischen Bezug kennenlernen und die eigene Praxis daraufhin einschätzen;
- Lebensnahes Lernen in und außerhalb der Kita unterstützen: Alltagssituationen als Erlebnis- und Lerngelegenheiten für die Ich-, Wir-, sach- und lernmethodischen Kompetenzen der Mädchen und Jungen analysieren und gestalten; Selbst-Tätigkeit und Beteiligung der Kinder von Anfang an unterstützen; den Eltern im Kindertagesstätten-Alltag Raum geben;
- Die Lebenswelten der Jungen und Mädchen und der Familien wahrnehmen, Lebenswelt-Analysen beginnen, die pädagogische Arbeit an Lebenssituationen orientieren, Lebensweltgeschichten entwickeln, die Lebenswelten der Kinder in ihren Portfolios berücksichtigen;
- Schlüsselsituationen von Kindern wahrnehmen und formulieren;
- Das Planungskonzept des Situationsansatzes kennenlernen; als Einstieg in die Projektplanung den ersten Schritt (Analyse einer ausgewählten Situation) an konkreten Schlüsselsituationen aus der eigenen Kita erproben; mit Kindern Gespräche führen, Kinder und Eltern in die Situationsanalysen einbeziehen.

Bestandteile der „Werkstatt Situationsansatz“ sind eine Hospitation in einer „SitA-Kita“ (mit selbst organisierter Fahrt), das Führen eines persönlichen Lernportfolios sowie das eigenverantwortliche Selbststudium von Fachartikeln. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich aktiv mit den Lerninhalten auseinandersetzen und zwischen den Werkstatt-Blöcken Praxisaufgaben übernehmen - zum Teil mit schriftlichem Kurzbericht.

Am Abschlusstag präsentieren die Teilnehmenden, die die „Werkstatt Situationsansatz“ als Modul 1 der Weiterbildung zur "Fachkraft für den Situationsansatz" bescheinigt bekommen wollen, die Ergebnisse ihrer Praxisaufgaben. Sie erhalten dann das Studienbuch der Weiterbildung zur "Fachkraft für den Situationsansatz".

Referentinnen: Alexandra Ulrich-Uebel, Petra Schnell

Verantwortlich: Susanne Kros

Termine:

17.-18. Oktober und 21.-22. November 2019, 16.-17. Januar, 12.-13. März sowie 20.-21. April 2020

Abschlussstage zur Erlangung von Modul 1: 27.-28. August 2020. Die Gruppe wird in Absprache mit den Teilnehmenden aufgeteilt.

Orte: Hotel INNdependence, 55131 Mainz (18.-19.10.2019), Jugendhaus Don Bosco, 55122 Mainz (21.-22.11.2019), und Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, 55118 Mainz (alle anderen Tage)

Kosten: 650,00 € (inkl. Verpflegung bzw. Mittagessen); sollte das Seminar seitens des Bildungsministeriums bezuschusst werden, wird ein Teilbetrag nach Seminarende zurückerstattet.